

01) Programme der Museen von Berlin Tempelhof-Schöneberg



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Soziales
Fachbereich Kunst, Kultur und Museen
Museen Tempelhof-Schöneberg

Museen Tempelhof-Schöneberg

Hauptstraße 40 /42
10827 Berlin

museum@ba-ts.berlin.de

Unser Sekretariat erreichen Sie zur Zeit:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr
Freitag von 9 - 14 Uhr

Tel. 030 90277-6163

museum@ba-ts.berlin.de

+++ Aktuell +++

Ab Samstag 24. April 2021 sind alle Standorte der Museen Tempelhof-Schöneberg im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes bis auf Weiteres geschlossen!

Wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich bald wieder in unseren neuen Ausstellungen zu begrüßen zu können, sobald die aktuelle Lage in Berlin eine Wiedereröffnung der Kultureinrichtungen ermöglicht.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Team der Museen Tempelhof-Schöneberg

KUNST KULTUR GESCHICHTE

AUGUST BIS OKTOBER 2021

ab
AUGUST

DEZENTRALE KULTURARBEIT

PSCODE - Searching for Passing Sounds
Installation

noch bis
SO 8.8.

SCHÖNEBERG MUSEUM

Enthüllte Schätze - 101 Jahre Schöneberger Kunstdepot
Kunstaussstellung

noch bis
SO 8.8.

HAUS am KLEISTPARK | Projektraum

Dark Whispers - Fotografien von Beatrice Minda
Ausstellung

noch bis
SO 15.8.

HAUS am KLEISTPARK

Deceleration
Ausstellung zum Kunstpreis des Haus am Kleistpark

noch bis
MI 25.8.

GALERIE im TEMPELHOF-MUSEUM

10. Tempelhofer Kunstaussstellung

noch bis
MI 29.9.

GEDENKORT SA-GEFÄNGNIS PAPESTRASSE

Ausgeblendet - Der Umgang mit NS-Täterorten in
Ost-Berlin | Sonderausstellung

noch bis
DO 30.9.

WIR WAREN NACHBARN

Von der Stadt zur City - 100 Jahre Großberlin
Am Beispiel des Ausstellungssaals im Rathaus Schöneberg

noch bis
SO 10.10.

TEMPELHOF MUSEUM

«Kommt schwimmen» - Das Seebad Mariendorf 1876-1950
Sonderausstellung

noch bis
SO 31.10.

INFORMATIONSORT SCHWERBELASTUNGSKÖRPER

Mägel
Eine Installation von Sonya Schönberger

DO 5.8.
19 UHR

INFORMATIONSORT SCHWERBELASTUNGSKÖRPER

Fritz Felcke - Vom NS-Werksdirektor zum Träger des
Großen Verdienstkreuzes | Vortrag von Kathrin Misterek

FR 6.8.
10-12 UHR

DEZENTRALE KULTURARBEIT

Etwas wagen (Herz, Hand, Verstand)
Ökoleministische Vorlesereihe

SA 7.8.
12-19 UHR

JUGEND MUSEUM

Das Jugend Museum beim Nachbarschaftsfest
am Rathaus Schöneberg

SO 8.8.
14-17 UHR

JUGEND MUSEUM

Offenes Atelier Jugend Museum
Basteln, spielen, werken für die ganze Familie

FR 13.8.
10-12 UHR

DEZENTRALE KULTURARBEIT

Etwas wagen (Herz, Hand, Verstand)
Ökoleministische Vorlesereihe

SO 15.8.
14-17 UHR

JUGEND MUSEUM

Offenes Atelier Jugend Museum
Basteln, spielen, werken für die ganze Familie

FR 20.8.
18 UHR
- SA 21.8.
12 UHR

DEZENTRALE KULTURARBEIT

Potterabend
Theater

FR 20.8. -
SO 17.10.

HAUS am KLEISTPARK | Projektraum

Living Room - Jana Sophia Nolte
Ausstellung

SA 28.8. -
SO 31.10.

HAUS am KLEISTPARK

Junimond - Fotografien von Anna Lehmann-Brauns
Ausstellung

SA 28.8.
14-20 UHR

KINDERMUSEUM | ALTE MÄLZEREI

Sommerfest in der Alten Mälzerei Lichtenrade
Feiere mit und iss dich schlau!

SA 28.8.

DEZENTRALE KULTURARBEIT

Hassan Elmalik - Mit der Oud durch die Welt
Konzert

MI 1.9.	IM STADTRAUM Stolperstein-Verlegungen Gedenkveranstaltung	DEZENTRALE KULTURARBEIT	SO 17.10. 14-17 UHR JUGEND MUSEUM Offenes Atelier Jugend Museum Basteln, spielen, werken für die ganze Familie
MI 1.9.- DO 30.9.	JUGEND MUSEUM Mitbestimmung jetzt! Aktionen zum Superwahljahr im Rahmen von »Discover History - Act now!«	DEZENTRALE KULTURARBEIT Briele aus Nahariya Fotoausstellung	SA 23.10. 19 UHR DEZENTRALE KULTURARBEIT Weggehen – Ankommen – verwandelnd Erhalten Musikalisch-literarische, deutsch-israelische Erkundung
FR 3.9.- SO 14.11.	GALERIE IM TEMPELHOF-MUSEUM Dear Käthe - Claudia Balsters und Hannah Goldstein Ausstellung	SCHÖNEBERG MUSEUM Handel & Wandel – Fotografien von András Kirchner im Dialog mit historischen Aufnahmen Ausstellung	FR 29.10.- SO 12.12. HAUS am KLEISTPARK PROJEKTRAUM Weman – Fotografien von Birgit Kleber Ausstellung
FR 10.9. 19 UHR	SCHÖNEBERG MUSEUM Loretta Walz und Sonya Schönberger im Gespräch über die Arbeit mit Zeitzeugenarchiven	JUGEND MUSEUM Film ab! Dreh deinen eigenen Trickfilm Workshop im Rahmen des KinderKulturMonats	SA 30.10. 13-17 UHR JUGEND MUSEUM Reise in die Vergangenheit Workshop im Rahmen des KinderKulturMonats
SO 12.9. 14-17 UHR	JUGEND MUSEUM Offenes Atelier Jugend Museum Basteln, spielen, werken für die ganze Familie	DEZENTRALE KULTURARBEIT LIHT Jeweils 18:30 + Konzert	SA 30.10. 16 UHR DEZENTRALE KULTURARBEIT Meine Schwester saß den ganzen Tag am Cembalo Szenisches Familienkonzert für jedes Alter
SO 12.9. 20:30 UHR	DEZENTRALE KULTURARBEIT Terra Madre – Un Inno alla Vita Körper-Performance, bewegte Bilder und Musik	JUGEND MUSEUM Offenes Atelier Jugend Museum Basteln, spielen, werken für die ganze Familie	
SO 19.9. 14-17 UHR	JUGEND MUSEUM Offenes Atelier Jugend Museum Basteln, spielen, werken für die ganze Familie	JUGEND MUSEUM Herbstferien im Jugend Museum Kreative Workshops für Groß und Klein	
FR 24.9. + SA 25.9. + SO 26.9. 19:30 UHR	DEZENTRALE KULTURARBEIT WILD ACCESS Performance	ab OKTOBER	
SA 9.10. + SO 10.10. 13-17 UHR	JUGEND MUSEUM Film ab! Dreh deinen eigenen Trickfilm Workshop im Rahmen des KinderKulturMonats	ab MO 11.10.	
SA 9.10. + SO 10.10. Jeweils 18:30 + 20:30 UHR	DEZENTRALE KULTURARBEIT		
SO 10.10. 14-17 UHR	JUGEND MUSEUM Offenes Atelier Jugend Museum Basteln, spielen, werken für die ganze Familie		



Thälmannplatz, Berlin, 1949, Foto: Schumann [Postkartendetail]

Eine Ausstellung des Aktiven Museums Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. in Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz.

GEDENKORT SA-GEFÄNGNIS PAPESTRASSE

SA 29.5. – MI 29.9.

Ausgeblendet

Der Umgang mit NS-Täterorten in Ost-Berlin

Sonderausstellung

Im Stadtbild Berlins finden sich heute zahlreiche Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Mahnmale, die an die nationalsozialistischen Verbrechen erinnern. Der Einrichtung vieler dieser Orte – gerade, wenn es sich um sogenannte Täterorte handelt – ging jedoch eine lange Geschichte des Ausblendens und Verschweigens sowie politischer Auseinandersetzungen voraus.

Die Ausstellung **Ausgeblendet** erzählt von diesem schwierigen Prozess der Sichtbarmachung in Ost-Berlin vor und nach der deutschen Wiedervereinigung.

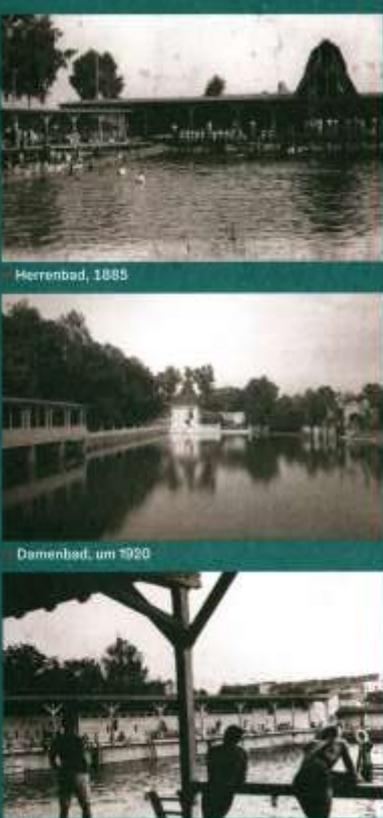
Ort: Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße, Werner-Voll-Damm 54 a, 12101 Berlin

02) „Kommt Schwimmen“. Das Seebad Mariendorf 1876 – 1950
Tempelhof-Museum, 07.05. bis 10.10.2021

DAS SEEBAD MARIENDORF war weit mehr als eine gewöhnliche Badeanstalt. In den 1920er Jahren strömten im Sommer bis zu 4000 Menschen täglich in die Ullsteinstraße. Gründer Adolf Lewissohn schuf über Jahrzehnte aus einem Tümpel ein kleines Naturidyll mit einer Parkanlage, Seeterrassen und eigener Grotte. Das beliebte Ausflugsziel zog auch sportliche Großereignisse wie die Deutschen Schwimmmeisterschaften 1911 und die Olympiaqualifikation für Stockholm 1912 nach Mariendorf.

Nach dem Tod des Gründers übernahm seine Tochter Helene Lewissohn die Leitung. Doch die Weltwirtschaftskrise und die einsetzende Verfolgung und Diskriminierung von Jüdinnen und Juden in den 1930er Jahren führten schließlich zum Verlust des Familienbesitzes.

Die Sonderausstellung »Kommt schwimmen« im Tempelhof Museum lässt das Seebad Mariendorf wieder aufstehen und erzählt die bewegte Geschichte dieses vergessenen Ortes und der Familie Lewissohn.



Herrenbad, 1885
Damenbad, um 1920
Blick in das Herrenbad, um 1930

»Kommt schwimmen«
DAS SEEBAD MARIENDORF 1876 – 1950

TEMPELHOF MUSEUM
7.5.–10.10.2021

Museen Tempelhof-Schöneberg

VERANSTALTER
Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg
von Berlin
Abteilung
Bildung, Kultur und Soziales
Fachbereich
Kunst, Kultur, Museen

Tempelhof Museum
Alt-Mariendorf 43
12107 Berlin
museum@ba-ts.berlin.de
Telefon 030-90277 6165

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Do 10-18 Uhr
Fr 10-14 Uhr
So 11-15 Uhr
Eintritt frei



Museen
Tempelhof-
Schöneberg

Informationen zu Führungen und
Veranstaltungen finden Sie auf
www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

Nur für gute
Schwimmer.
5 Meter tief.



Brandenburg-Preußen Museum
Wustrau

Andrea Seehausen
Büro- und Innenleitung
Brandenburg-Preußen Museum
Eichenallee 7a
16818 Wustrau
Tel. 033925-70798
Fax 033925-70799
museum@bpm-wustrau.de
www.brandenburg-preussen-museum.de
Brandenburg-Preußen Museum
Ehrhardt-Bödecker-Stiftung
Stifter: Ehrhardt Bödecker (1925-2016)
Vorstand: Dr. Andreas Bödecker, Elvira Tasbach

**04) (K)ein Kinderspiel – Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung,
bis 05.12.2021**

Besucherinformation Mai 2021 - Museum öffnet wieder ab 7. Mai 2021

Liebe Freunde und Freundinnen des Brandenburg-Preußen Museums,

wenige Tage nach Eröffnung einer der schönsten Sonderausstellungen unseres Museums haben wir leider wegen der Corona-Infektionszahlen in unserem Landkreis wieder schließen müssen.

Nun haben die Maßnahmen offenbar Erfolg gezeigt, ab Freitag und auch am kommenden Wochenende ist das Brandenburg-Preußen Museum wieder offen und hoffentlich auch darüber hinaus. Und wir freuen uns, Ihnen die Sonderausstellung

(K)ein Kinderspiel – Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung

zu zeigen.

Es gibt noch eine gute Nachricht aus Wustrau: Gemeinsam mit der Gemeinde Fehrbellin haben wir zwei sehr schöne und ganz unterschiedliche Rundwanderwege ab und nach Wustrau entwickelt, die nun ausgeschildert sind und der Wanderer harren, die den Frühling in der Natur genießen wollen. Der Zieten-Rundweg ist 5,8 km lang, er führt über den Rhin und dann nach links durch Wald und Wiese nach Altfriesack und entlang dem Ruppiner See zurück. Der Constanze-Rundweg ist 8,5 km lang und führt durch den historischen Dorfkern, knickt dann am preußischen Meilenstein links ab nach Buskow und führt in einer Schleife zum See und dann am See entlang zurück nach Wustrau – besonders für Vogelliebhaber zu empfehlen. In den Bäumen und Büschen herrscht Hochbetrieb. Für jeden der beiden Wanderwege hängt eine Karte dieser E-Mail an.

Auf Ihrer Wanderung können Sie täglich Fischbrötchen in der Fischerei Pfefferkorn bekommen und am Wochenende auch Kaffee und Kuchen im Café Constance. Sonntags bei schönem Wetter gibt es Essen im Theodors und voraussichtlich ab Pfingsten Eis im Birdegg's. Wir hoffen sehr, dass ab Pfingsten die Gastronomie zumindest außen wieder öffnen kann.

Da wir nur eine begrenzte Zahl von Besuchern gleichzeitig ins Museum lassen dürfen und für Museen eine Anmeldepflicht angeordnet ist, buchen Sie bitte über unsere Homepage ein Zeitfenster oder rufen Sie uns bitte vorher unter 033925 / 70 798 an bzw. senden Sie bitte eine E-Mail, damit wir Ihnen Ihre Besuchszeit reservieren.

Herzliche Grüße, und bleiben Sie gesund!
Ihr Brandenburg-Preußen Museum

Brandenburg-Preußen Museum
Eichenallee 7a
16818 Wustrau
Tel. 033925-70798
Fax 033925-70799
museum@bpm-wustrau.de
www.brandenburg-preussen-museum.de

Das Brandenburg-Preußen Museum
wird getragen von der
Ehrhardt-Bödecker-Stiftung
Stifter: Ehrhardt Bödecker (1925-2016)
Vorstand:
Dr. Andreas Bödecker, Elvira Tasbach
Steuernummer 27/643/03936

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ Brandenburg-Preußen
Museum Wustrau:

Ausstellung „[K]Ein Kinderspiel: Spielzeug als Spiegel der
Industrialisierung vom 21.03. bis 05.12.2021

**[K] EIN
KINDERSPIEL**

Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung

21.03. bis 05.12.2021

**BRANDENBURG
PREUßEN
MUSEUM**

BRANDENBURG-Preußen MUSEUM
EICHENALLEE 7A
16818 WUSTRAU
www.BPM-Wustrau.de
Tel. 033925-70796

Das Museum ist ein Teil des Nationalen Industriemuseums in Wustrau. Es ist ein Teil des Nationalen Industriemuseums in Wustrau. Es ist ein Teil des Nationalen Industriemuseums in Wustrau.

2021 Zukunft der Vergangenheit

ILB